
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	19.02.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Regenstraße 8, Erweiterung der Integrierten Leitstelle als Raumzellengebäude
hier: Objektplan**

Anlagen:

H_Regenstr Erweiterung ILS Objektplan Entscheidungsvorlage
H_Regenstr Erweiterung ILS Objektplan Kostenberechnung o Pos
H_Regenstr Erweiterung ILS Objektplan Kostendatenblatt
H_Regenstr Erweiterung ILS Objektplan Folgekosten7Wirtschaftlichkeitsdarstellung
H_Regenstr Erweiterung ILS Objektplan Lageplan
H_Regenstr Erweiterung ILS Objektplan Grundrisse
H_Regenstr Erweiterung ILS Objektplan Ansichten

Sachverhalt (kurz):

Die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg gehört zu den größten Leitstellen der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr in der Bundesrepublik Deutschland und deckt neben der Stadt Nürnberg die kreisfreien Städte Fürth und Erlangen sowie die Landkreise Fürth, Nürnberger Land und Erlangen-Höchstadt ab.

In diesem Einzugsbereich werden rund 1,2 Millionen Bürgerinnen und Bürger zuzüglich einer erheblichen Anzahl an Pendlerinnen und Pendlern von der ILS versorgt. Die Stadt Nürnberg betreibt die ILS im Auftrag des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg (ZRFN). Eine Erweiterung im Bestandsgebäude der ILS Nürnberg ist nicht mehr möglich.

Eine Umwidmung oder Komprimierung von Raumnutzungen ist nach der Durchführung der Erstmaßnahmen der letzten Jahre nicht mehr machbar. Um jedoch dem vergrößerten Personalkörper und den Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie gerecht werden zu können, soll kurzfristig - für eine mittlere Nutzungsdauer von höchstens fünf Jahren - ein Raumzellengebäude (Containerbauwerk) im Bereich der ILS Nürnberg auf dem Gelände der Feuerwache 4 als Erweiterungsbau errichtet werden.

Der Projekt-Freeze erfolgte über Dringliche Anordnung des Oberbürgermeisters nach Art. 37 Abs. 3 GO vom 05.11.2018.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	1.238.100 €	<u>Folgekosten</u>	24.762 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	1.154.000 €	davon Sachkosten	24.762 € pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei der Maßnahme werden entsprechende Anforderungen soweit möglich berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 2. BM

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme Regenstraße 8, Erweiterung der integrierten Leitstelle als Raumzellengebäude. Nach Kostenschätzung vom 27.09.2018 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 1.238.100 EUR